



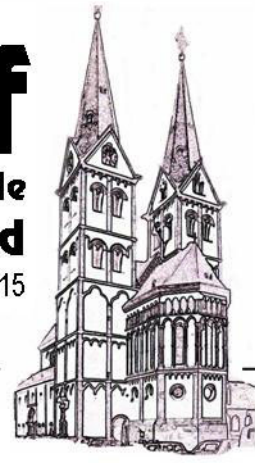
Pfarrbrief

der kath. Pfarrgemeinde
St. Severus Boppard

Rheinallee 44 56154 Boppard Fon 06742-2315

Offen sein
Heimat geben
Gott erfahren

Sonntag 29. Oktober 2006



„Unsere Tage zu zählen, lehre uns. Dann gewinnen wir ein weises Herz.“

So – liebe Schwestern und Brüder – heißt es in Psalm 90. Ein Psalmwort, das mich immer wieder fasziniert und mir gerade zum Monat November zu passen scheint – jenem Monat, in dem die Tage merklich kürzer und trister werden, die Blätter von den Bäumen fallen und die Natur ihre bunte Lebensfreude zu verlieren beginnt. Auch die beiden Feste am Anfang dieses Monats – Allerheiligen und Allerseelen – konfrontieren uns mit dem Sterben. Wir gedenken unserer lieben Verstorbenen, die entweder bereits in der vollendeten Herrlichkeit beim Vater sind oder noch im Prozeß der Vollendung sich befinden. Tod und Sterben allüberall.

Es ist vielleicht eine gute Gelegenheit, sich auch einmal mit der eigenen Sterblichkeit auseinanderzusetzen. Denn wenn wir auf unserer Verstorbenen schauen, dann erinnert uns das doch daran, daß auch wir eines Tages diesen Weg werden gehen. Das mag uns nicht gefallen. Aber dennoch ist genau das unsere Zukunft. Und als Christen bräuchte uns diese Vorstellung gar nicht mal erschrecken. Denn beide Feste machen uns deutlich, daß wir als Christen eine Hoffnung über den Tod hinaus haben. Paulus sagt einmal im Thessalonicherbrief, daß wir angesichts des Todes nicht trauern sollen wie die anderen, die keine Hoffnung haben (vgl. 1 Thess 4,13). Das bedeutet aber zugleich, daß wir auch nicht so leben sollen wie die anderen, die keine Hoffnung haben.

Dieses Wissen um die Hoffnung auf das Ewige Leben hat einerseits eine befreiende Funktion, weil wir den Tod nicht mehr aus unserem Leben auszuklammern brauchen, weil wir uns dem Tod stellen können und wissen, wir brauchen nicht alles von diesem Leben hier zu erwarten. Andererseits stärkt der Blick auf unsere eigene Sterblichkeit das Bewußtsein für den Wert unseres Lebens und für den Wert unserer Taten. Jeder Tag ist ein kostbares Geschenk, das uns zur Verfügung gestellt wird. Jeder Tag ist eine Chance, die Grundlage für die Vollendung im ewigen Leben zu verbessern. Das läßt uns viele Dinge unseres Lebens in einem anderen Licht sehen. „Unsere Tage zu zählen, lehre uns. Dann gewinnen wir ein weises Herz.“

So wünsche ich Ihnen eine gute und gesegnete Zeit.


Christian Struwe, Kpl.


Hermann-Josef Ludwig, Dech.


Ursula Pyra, Gem.Ref.

Rosenkranzgebet

Zum Rosenkranzgebet in unserer Pfarrkirche laden wir ein: an allen Tagen – außer dienstags – jeweils um 18.30h bzw. ½ Stunde vor Beginn der Abendgottesdienste.



Wegen Einbau einer neuen Heizung ist die Severuskirche geschlossen. Alle Gottesdienste finden während der Bauphase in der Karmeliterkirche statt.

Gottesdienstordnung St. Severus Boppard

Samstag, 28. Oktober – Hl. Simon und hl. Judas, Apostel, Fest

- 8:30h Hl. Messe in der Kapelle des Gemeindezentrums St. Michael
15:30h Beichte in der *Karmeliterkirche*

Sonntag, 29. Oktober – 30. Sonntag im Jahreskreis

Samstag, 28. Oktober

- 18:00h Hl. Messe in Bad Salzig
18:00h Hl. Messe mit *Kinderkirche*; 6-Wo.Amt für † Margarethe Reitz; 6-Wo.Amt für † Dorothea Honneth; 6-Wo.Amt für † Heinrich Kahl; für † Josef Reuter und Leb. und †† der Familie;
Messdienergruppe 5



Sonntag, 29. Oktober – Hl. Ermelind

- 9:00h Hl. Messe in Weiler
9:00h Hl. Messe in der Kapelle des Krankenhauses
10:15h Hochamt in Hirzenach
10:15h Hochamt in Bad Salzig
10:15h Hochamt für die Pfarrei;
Messdienergruppe 6
16:00h Rosenkranzandacht
18:30h Hl. Messe; für Leb. und †† der Fam. Kollmar – Nass;
Messdienergruppe 4



Orgelmusik im Gottesdienst am 29. Oktober

Girolamo Frescobaldi (1583 – 1643):

Ricercare in e

Montag, 30. Oktober

- 9:00h Hl. Messe in der Kapelle des Krankenhauses
19:00h Hl. Messe; für † Siefried Nogalski und †† Angehörige, †† der Fam. Czechowski;
Messdiener: Lukas Knoll, Anna Maria Neiser

Dienstag, 31. Oktober – Hl. Wolfgang

- 8:30h Laudes
9:00h Hl. Messe in der Kapelle des Krankenhauses
19:00h Vorabendmesse in Bad Salzig
19:00h Vorabendmesse;
Messdienergruppe 3

Mittwoch, 01. November - Hochfest Allerheiligen

- 8:30h Hl. Messe in Weiler - anschl. Gräbersegnung
9:00h Hl. Messe in der Kapelle des Krankenhauses
10:15h Hochamt in Bad Salzig unter Mitwirkung der Schola des Kirchenchores
10:15h Hochamt in Hirzenach – anschl. Gräbersegnung
10:15h Hochamt für die Pfarrei;
Messdienergruppe 1
14:00h Totengedenken auf dem Friedhof in Bad Salzig . anschl. Gräbersegnung
15:00h Totengedenken auf dem Friedhof - anschl. Gräbersegnung;
Messdienergruppe 2
15:00h Hl. Messe in Rheinbay - anschl. Gräbersegnung
15:00h Hl. Messe in Holzfeld – anschl. Gräbersegnung
18:30h Allerheiligenvesper;
alle Messdiener



Orgelmusik im Gottesdienst am 1. November

Jehan Titelouze (1563 – 1633):

Fuge „Ad coenam“

Donnerstag, 02. November – Allerseelen

- 8:30h Laudes
9:00h Hl. Messe in der Kapelle des Krankenhauses
10:00h Hl. Messe im Altenheim H. Elisabeth
10:00h Wortgottesdienst im Altenheim H. Mühlbad
19:00h Requiem für die Verstorbenen
19:00h Hl. Messe in Bad Salzig
Kollekte: für die Priesterausbildung in Mittel- und Osteuropa

Freitag, 03. November – Hl. Pirmin, hl. Hubert, hl. Martin von Porres

- 9:00h Hl. Messe in der Kapelle des Krankenhauses
19:00h Andacht in Bad Salzig
19:00h Hl. Messe; für †† Ehel. Konrad und Maria Schmidt;
Messdiener: Philipp Breitbach, Melike und Marian Sarpkan

Samstag, 04. November – Hl. Karl Borromäus

- 8:30h Festmesse in der Kapelle von St. Carolus
15:30h Beichte in der *Karmeliterkirche*

Sonntag, 05. November – 31. Sonntag im Jahreskreis

Samstag, 04. November

- 18:00h Hl. Messe in Bad Salzig
18:00h Vorabendmesse; für † Irmgard Oehlenschläger; für † Karl Lamberti;
für †† Ehel. Heinrich und Maria Bock; für Leb. und †† der Fam.
Birstock-Kirscher und Forneck; für †† der Fam. Heinrich Kirch, †
Toni Federhen und † Margarete Bertram; für Leb. und †† der Fam.
Kreuzberg;
Messdienergruppe

Sonntag, 05. November – Hl. Berthild

- 9:00h Hl. Messe in Weiler
9:00h Hl. Messe in der Kapelle des Krankenhauses
10:15h Hochamt in Hirzenach
10:15h Hochamt in Bad Salzig
10:15h Lateinisches Hochamt für die Pfarrei mit Kinderkirche;
Messdienergruppe
18:30h Hl. Messe; für † Carl-Rudolf Ternus; für † Ria Rosenbaum und † Rolf
Cron; für †† Peter und Gertrud Kahl, Michael Querbach, Vater und
Schwiegervater;
Messdienergruppe



Kollekte: für die Pfarrbüchereien

Gebetsmeinung unseres Papstes für November

- Für die Gemeinschaft der Völker, dass jeder Form des Terrorismus überall auf der Welt ein Ende gesetzt werde.
- Für die Christen und alle Menschen in Afrika, dass sie mit vereinten Kräften alle Ketten, die die Entwicklung des afrikanischen Kontinents behindern, sprengen.

Gebetsmeinung des Bischofs von Trier für November

- Für die Frauen und Männer, die in unserem Land und in Europa politische Verantwortung tragen.
- Für alle, die um liebe Menschen trauern.



Montag, 30. Oktober

15:00 Handarbeitsgruppe der Frauengemeinschaft

Dienstag, 31. Oktober

14:30 In der Seniorenbegegnungsstätte: Wir treffen uns in fröhlicher Runde und lassen uns Federweißer und Zwiebelkuchen munden

Donnerstag, 02. November

20:00 Kirchenchorprobe im Gemeindezentrum St. Michael



Auf den Spuren des Heiligen Jakobus im Elsaß

- unter diesem Motto trafen wir auch in diesem Jahr wieder zusammen. Wir, die Frauengruppe St. Severus, hatten zu einer Pilgerwanderung auf dem alten Jakobsweg durch das Elsaß eingeladen und viele Frauenjunge, wie junge gebliebene – waren unserer Einladung gefolgt. Am Freitagnachmittag, dem 29.09.06, begannen wir unser Unternehmen auf dem Remigiusplatz in Boppard. „Wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind“, so sangen wir

dann im Kreis stehend gemeinsam mit Frau Pyra, unserer Gemeindeferentin, zum Reisesegen.

Schon nach drei Stunden Autofahrt waren wir am Ziel, dem berühmten Kloster Mont Sainte-Odile, herrlich auf einem Felsplateau gelegen inmitten der Vogesen. Für zwei Übernachtungen hatten wir uns dort im Pilgerheim einquartiert. Früh am Samstagmorgen besuchten wir die Laudes in der Klosterkirche, dann begann unsere Wanderung hinab vom Berg. Zu einer kurzen Besinnung blieben wir an der Odilienquelle stehen. Wunderheilungen von Augenleiden werden dem Quellwasser nachgesagt. Bei der nächsten Rast auf dem Weg zum Tal trug uns Frau Pyra eine Meditation zum Thema Glück vor. Beim anschließenden kurzen Schweigemarsch hatten wir Gelegenheit, uns möglicher Glückssituationen im Leben bewusst zu werden.

Weiter führte uns der Weg über das Städtchen Bass nach Andlau, dann über Bernhardsvillé nach Nothalten. Ein Fahrzeug begleitete die 17-köpfige Gruppe. Das war gut so, denn auch stellenweise sehr steile Wegstrecken konnten so von allen zurückgelegt werden. Immerhin wollten wir 20 km gehen.

Gerne denken wir an manche Begegnungen zurück: den alten deutsch sprechenden Mann, der die wechselhafte Geschichte des Elsaß erlebt hatte und an die freundliche Winzerin auf ihrem Weingut. Auch beeindruckten uns die herrliche Vogesenlandschaft, die blumengeschmückten Ortschaften, die gut ausgeschilderten Jakobswege.

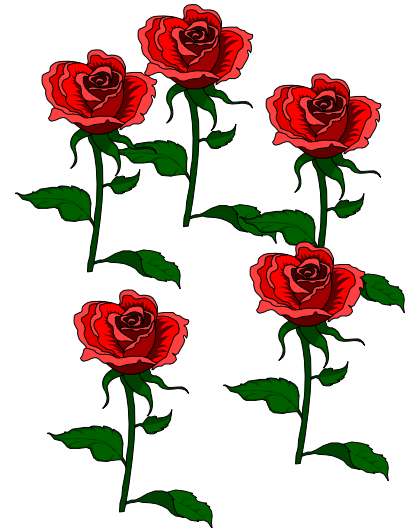
Nach dem Messbesuch am Samstagabend machten wir uns am nächsten Morgen noch einmal auf den Weg, nun von Ottrott nach Obernai. Von dort begaben wir uns auf die Heimreise. Übrigens waren zwei Frauen aus unserer Gruppe schon einmal den spanischen Jakobsweg nach Santiago de Compostela gegangen. Sie sind Ansporn für uns, auch irgendwann dort anzukommen. Das Lied von „Frère Jacques“ klang bei der Rückfahrt an. Es soll in alten Zeiten auf den Jakobswegen entstanden sein.

Am frühen Sonntagabend kehrten wir nach erlebnisreicher Fahrt wohlbehalten in Boppard zurück.

Margarete Peters

Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag

30.10.	Werner Giesen	78 J.
31.10.	Manfred Ermert	76 J.
01.11.	Huge Ehse	70 J.
	Apollonia Müller	78 J.
	Therese Brey	76 J.
02.11.	Katharina Peter	72 J.
03.11.	Katharina Greilich	71 J.
	Maria Lorenz	87 J.
	Emilia Dick	81 J.
04.11.	Lore Stübe	87 J.



Pfarrgemeinderat lädt zur monatlichen Wanderung ein – jetzt wieder um 13:00h



Zur monatlichen Wanderung

am Donnerstag, dem 09.11.2006

lädt der Pfarrgemeinderat St. Severus, Boppard ein. Treffpunkt ist wegen der frühen Dunkelheit bereits um 13:00 Uhr an der Pfarrkirche.

Entsprechend der Witterung werden gut begehbare Wege gewählt.

Alle, die sich an Gottes Natur erfreuen wollen, sind zur Mitwanderung herzlich willkommen.

Wie immer wird die Wanderung von Pfarrgemeinderatsmitgliedern geführt.